

## Der Katholische Kirchenrat des Kantons Thurgau an die Katholische Synode

Weinfelden, 30. April 2024

### Antwort des Kirchenrats auf das Postulat von Rainer Naeff-Ludin vom 2. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 2. Mai 2021 hat der Synodale Rainer Naeff-Ludin aus Diessenhofen eine Motion eingereicht, die beinhaltete, der Kirchenrat der Katholischen Landeskirche Thurgau möge das Gespräch mit den Präsidien der Landeskirchen des Bistums Basel suchen und die «Konferenz der Landeskirchen» wieder aktivieren.

Der Kirchenrat hat an der Sitzung der Synode vom 21. Juni 2021 der Synode beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln und dieses als erheblich zu erklären. Beide Anträge wurden von den Mitgliedern der Synode grossmehrheitlich angenommen.<sup>1</sup>

#### 1 Bemühungen des Kirchenrats

In der Zeit zwischen dem Eingang des Schreibens von Rainer Naeff-Ludin bis zur Sitzung der Synode hat der Präsident des Katholischen Kirchenrats, Cyrill Bischof, mit Präsidien von vier verschiedenen Landeskirchen ein Gespräch geführt und die mündliche Zusicherung eingeholt, dass sie an einer Reaktivierung der «Konferenz der Landeskirchen» interessiert seien.

Im Mai 2022 hat Cyrill Bischof eine Umfrage bei den zehn Präsidien der Landeskirchen des Bistums Basel durchgeführt. Dies mit folgendem Ergebnis: neun eingegangene Antworten; davon waren vier positiv, drei zurückhaltend und zwei negativ. Diese zögernden Rückmeldungen können mit dem Umstand begründet werden, dass bei mehreren Landeskirchen ein Wechsel in den Präsidien bevorstand oder unmittelbar vollzogen wurde, was eine gewisse Unsicherheit beziehungsweise Unkenntnis über die Notwendigkeit dieses Gremiums mit sich brachte.

---

<sup>1</sup> Siehe dazu: Protokoll der Katholischen Synode des Kanton Thurgau vom 21. Juni 2021, Tagesordnungspunkt 7

Auf Antrag von Cyrill Bischof wurde die Reaktivierung der «Konferenz der Landeskirchen» an der Sitzung der Diözesanen Finanzkommission vom 20. Oktober 2023 traktandiert. Mitglieder der Diözesanen Finanzkommission sind neben den Vertreterinnen und Vertretern des Bistums Basel alle Präsidien der Landeskirchen im Bistum Basel.

## **2 Entscheidung der Landeskirchen des Bistums Basel**

Zum Bedauern des Kirchenrats der Katholischen Landeskirche Thurgau hat sich die Mehrheit der Präsidien der Landeskirchen des Bistums Basel an dieser Sitzung gegen die Reaktivierung der «Konferenz der Landeskirchen» ausgesprochen. Die Präsidien wollten nicht noch ein weiteres formales Sitzungsgefäss schaffen, respektive reaktivieren. In der Grundhaltung, dass die Landeskirchen in Zukunft enger zusammenarbeiten und sich bei Bedarf entsprechend austauschen müssen, waren sich die Vertreterinnen und Vertreter der Landeskirchen jedoch einig. So wurde beschlossen, dass, sofern ein Thema ansteht, sich die Präsidien der zehn Landeskirchen im Vorfeld der jährlichen Sitzung des «Kleinen Forum» treffen und austauschen. Ohne die Struktur der «Konferenz der Landeskirchen» ist keine verbindliche Beschlussfassung möglich. Themen, die eine Beschlussfassung benötigen, müssen in die Sitzung der Finanzkommission eingebracht werden, in welcher Vertreter des Bistums Einsitz haben. Der Kirchenrat der Katholischen Landeskirche Thurgau muss den Mehrheitsentscheid akzeptieren, auch wenn er darin eine verpasste Gelegenheit sieht.

## **3 Sitzung des «Kleinen Forum» im Thurgau**

Die nächste Sitzung des «Kleinen Forum» findet am Freitag, 14. Juni 2024, im Zentrum Franziskus in Weinfelden statt. Das provisorische Programm sieht vor, dass sich die Präsidien der zehn Landeskirchen des Bistums Basel am Vormittag zu einem gemeinsamen Austausch, ebenfalls im Zentrum Franziskus in Weinfelden, treffen. Das Übereinkommen vom 20. Oktober 2023 wird erfreulicherweise eingehalten.

KATHOLISCHER KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU

Der Präsident:

Die Generalsekretärin:

*Cyrill Bischof*

*Michaela Berger-Bühler*